

QuaWaKon

Projekt des Thüringer Wasser-Innovationsclusters (ThWIC)

Innovationsunterstützende
Maßnahmen

Quantifiziertes Wasser. Konvergenzen und Konflikte bei der Entwicklung und Nutzung von Wasserdaten

Soziologische Analyse der Quantifizierung von »Wasser-Realität«

Ausgangssituation

Technologische Innovationen, die auf komplexe Umweltphänomene und sich verändernde regulatorische Anforderungen reagieren, sind in zunehmenden Maße auf inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit angewiesen. Die daran Beteiligten unterscheiden sich in Fachsprachen, Herangehensweisen, Problemdefinitionen, aber auch in ihren Zielen.

Zugleich verkürzen sich Innovationszyklen und etwaige Reibungsverluste aufgrund dieser unterschiedlichen Hintergründe und Arbeitsweisen werden daher zunehmend zu relevanten Innovationsrisiken.

Im Thüringer Wasser-Innovationscluster sind daher neben 18 interdisziplinären Forschungsprojekten auch 6 innovationsunter-

stützende Maßnahmen angesiedelt, die den Erfolg des Clusters sicherstellen sollen.

Im Projekt

Als soziologisches Projekt untersucht QuaWaKon die konkreten Arbeitsabläufe in der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit im Cluster.

Mittels Experteninterviews mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie wirtschaftlichen Akteuren innerhalb und außerhalb des Clusters sowie durch teilnehmende Beobachtung im Labor wird ein umfassender Einblick in die natur- und datenwissenschaftliche Forschung und Entwicklung gewonnen.

Als innovationsunterstützende Maßnahme und soziologisches Forschungsprojekt hat

QuaWaKon eine doppelte Ausrichtung. Die Forschung im Cluster methodisch reflektiert, um Innovationshemmnisse, aber auch Best Practice-Beispiele zu erkennen und systematisch auszuwerten, und das Projekt stellt wertvolles Grundlagenwissen über wasserbezogene, natur- und datenwissenschaftliche Innovationsprozesse bereit.

Das Projekt unterstützt so die Strategiebildung im Cluster, generiert aber auch Wissen, das über den ThWIC hinaus in anderen Kooperationen zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung und Unternehmen nützlich ist.

Begleitforschung

ThWIC-Steckbrief

Ziele

1. Neue Ansätze zur sicheren Wasserversorgung
2. Etablierung eines integrieren »Wasser Assessments«
3. Wirkung in Wirtschaft und Gesellschaft

Konsortium

28 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden.

Struktur

18 Projekte in den 4 Innovationsfeldern: »Wasser Analysieren«, »Wasser Reinigen«, »Wasser Bewerten« und »Wasser Verstehen und Erklären« sowie 6 Innovationsunterstützende Maßnahmen.

Cluster-Sprecher

Prof. Dr. Michael Stelter
Dr. Patrick Bräutigam

Kontakt

www.thwic.de
E-Mail an: thwic@uni-jena.de



Innovationsunterstützende Maßnahmen

Neben den 4 Innovationsfeldern umfasst der ThWIC 6 innovationsunterstützende Maßnahmen, die die Zusammenarbeit im Cluster und die Vernetzung in die Gesellschaft stärken.

Die Projekte

- INTRALeAd** – Inter- und Transdisziplinäres Leadership-Programm
- Public Water Science** – Förderung der gesellschaftlichen Water Literacy
- Methods4Transfer** – Methoden zum Wissenstransfer
- QuaWaKon** – Soziologische Analyse der Quantifizierung von Wasser
- ThWIC Data** – Datenmanagement für den Cluster
- ThWIC Sonar** – KI-basierte Navigationsunterstützung im Data Lake

Anwendung

QuaWaKon steht im Spannungsfeld zwischen dem externen Blick auf die innovative Forschung des Clusters und der Kenntnis der natur- und datenwissenschaftlichen Verfahren und Abläufe einer Vielzahl von Projekten. So werden Wissen und Kompetenzen generiert, die es erlauben, die Kommunikation oder ihre Hemmnisse zwischen verschiedenen Fachdisziplinen, aber auch zwischen universitärer Forschung und Unternehmen nicht nur zu identifizieren, sondern diese auch bei ihrer Bearbeitung zu unterstützen.

Ansprechpartner im Projekt

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

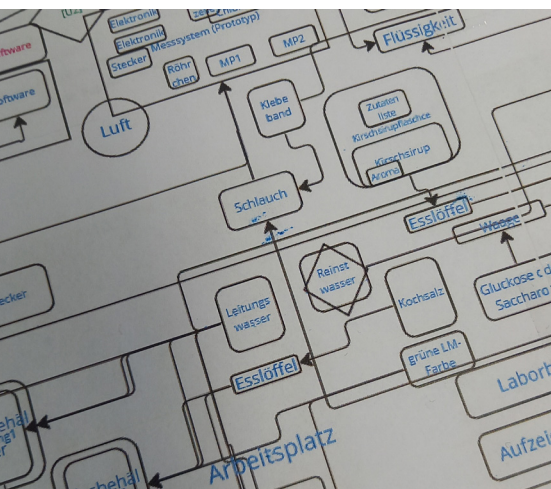
**Friedrich-Schiller-Universität
Jena**

Lehrstuhl für Allgemeine und
Theoretische Soziologie

Projektleiter
Dr. Peter Schulz
+49 3641 9-45519
schulz.peter@uni-jena.de

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Beispiel Prozessvisualisierung



Projektlaufzeit:
15.03.2023 – 14.03.2026

Das Projekt wird im Rahmen der Clusters4Future-Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Stand
Februar 2024

Impressum

Herausgeber, Gestaltung, Bildnachweis
Thüringer Wasser-Innovationscluster (ThWIC)

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**